

Wanderung mit Überraschungen

(07.07.2012) Sundern. Die Alleinlebenden NAK-Bezirks Iserlohn trafen sich wieder einmal zu einer Wanderung um den beliebten Stausee im Hochsauerlandkreis.

Die Wanderwilligen trafen sich an der Bootsanlegestelle in Sundern-Amecke, von da es dann mit einiger Verspätung losging. Ausgerüstet mit Regenschirmen und etwas Proviant, wanderten sie in Richtung Langscheid zum Staudamm. Der Weg schlängelte sich um viele kleine Buchten durch den Wald und man konnte den idyllischen Ausblick auf den Sorpesee genießen. Auch galt es, einen starker Regenschauer mit einem kurzen, aber heftigen Gewitter, zu überstehen, weil Blitz und Donner im Wald nicht so angenehm sind. Zum Glück zeigte sich schnell wieder die Sonne, wärmte und trocknete die durchnässten Wanderer.

Unterwegs sahen die Wanderer auf dem See mehrmals das Passagierschiff MS Sorpesee, das alle am Ende des Tages wieder zum Ausgangspunkt zurückbringen sollte. Am Sorpedamm in Langscheid angekommen, legte die Gruppe eine kleine Pause ein, um die herrliche Aussicht auf die Sorpe und das schöne Sauerland zu genießen.

Bevor man in einen Gasthof einkehren wollte, gingen einige zur Bootsanlegestelle Langscheid, um zu erkunden, wann die letzte Tour der MS Sorpesee startet. Welch ein Erschrecken: das Schiff hatte soeben zum letzten Mal an diesem Tag abgelegt. Nun war guter Rat teuer. Die Gruppe beschloss, sich zunächst einmal zu stärken und bei Pizza, Pommes Frites sowie einem kühlen Gläschen Bier kehrte die gute Laune zurück.

Der Vater einer Wanderin wohnte nur fünf Autominuten entfernt und erklärte sich nach einem Telefonat sofort bereit, Taxi zu spielen und einige Fahrer auf die andere Seite des Sees nach Amecke zu fahren, um dort ihre geparkten Autos abzuholen.

So blickt die Wandergruppe trotz der kleinen Panne doch noch auf einen schönen Tag zurück, der allen viel Freude bereitet hat.

zu weiteren Bildern

28. Juli 2012





